

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

Mastershausen

am Mittwoch, den 22. August 2012

in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Toni Christ als **Vorsitzender**

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

<u>Name</u>	<u>anwesend</u>	<u>fehlt (entschuldigt)</u>
Etges, Peter	X	
Hoff, Egon	X (ab TOP 2; 19:20)	
Holl, Elisabeth		X
Kraus, Stephanie	X	
Lehnert, Claudia		X
Lehnert, Hermann Josef	X	
Linden, Robert	X	
Mähser, Hugo	X (für TOP 6 ausgeschlossen)	
Nick, Peter	X	
Rockenbach, Birgit		X
Schäfer, Harald	X	
Scheer, Michael	X	
Schneiders, Jürgen		X
Steffen, Hermann	X	
Steffen, Matthias	X	
Thomas, Karl	X	

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 30.05.2012

Gegen die Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

2. Endabrechnung Reitweg; Erläuterung

Herr Hoff (Finanzabteilung VGV) erläutert abschließend die Abrechnungsmodalitäten (Gesamtkosten, Anzahl Abschlagsrechnungen für die Anlieger, etc.).

Im März/April 2012 wurde für die Anlieger die letzte Abschlagszahlung/Restzahlung fällig. Die tatsächlich angefallenen Kosten für den Neubau (575 TSD €) entsprachen dabei nahezu den geplanten Kosten, obwohl die erbrachten Leistungen umfangreicher waren, als ursprünglich geplant. Pro Quadratmeter beitragspflichtiger Fläche fielen Kosten von 9,98 € an.

Von anwesenden Bürgern wurde der Wunsch geäußert, die Straßenbeleuchtung nachts künftig bis 1:00 Uhr brennen zu lassen (gegenüber bisher 23:00 Uhr). Die Gemeinde wird diesem Wunsch entsprechen.

Die Schäden an der Teerdecke liegen (lt. Gutachten) im tolerablen Bereich. Eine Schadenersatzforderung seitens der Gemeinde wäre somit sinnlos. Die Gewährleistungsfrist für die Straße beträgt 8 Jahre.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

3. Stand Baumaßnahme Umbau der alten Schule

Herr König (Architekt) ist anwesend. Er erläutert den aktuellen Sachstand bzgl. der Planung, die nun nahezu abgeschlossen ist.

Z.Zt. laufen noch die Prüfungen bei der Heimaufsicht um sicher zu stellen, dass der Umbau nicht dazu führt, dass das Gebäude nun den Status eines "Heims" erhält. Dies muss vermieden werden.

Die Fläche im Erdgeschoß, zusammen mit dem geplanten Anbau, wird komplett für eine Physiotherapiepraxis, die Tagespflege und ein Begegnungscafé verwendet werden.

In den darüber liegenden Stockwerken entstehen zehn Wohnungen in Größen von 40 - 65 qm (552 qm Gesamtwohnfläche, 175 qm für die Praxis inkl. Keller, ca. 120 qm für die Tagespflege und ca. 100 qm für das Café.).

Die kalkulierten Kosten liegen bei ca. 1,6 Mio €. Gegenüber der ersten Planung sind ca. 100 TSD € hinzugekommen, da der geplante Anbau wesentlich größer ausfallen wird, als dies ursprünglich angedacht war. Hinzu kommen außerdem noch Kosten für die Außenanlage.

Laut Herrn König ist es theoretisch möglich, im Frühjahr 2013 mit den Bauarbeiten zu beginnen, da bis zu diesem Zeitpunkt alle Genehmigungs- und Ausschreibungsverfahren durchgeführt sein sollten. Die geplante Bauzeit beträgt ca. ein Jahr.

Der Vorsitzende klärt mit der Fa. Rauch, ob für die Bewohner/Besucher des Seniorenheims die Nutzung der Firmenparkplätze möglich/erlaubt ist.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

4. Stand Baumaßnahme Jugendraum/Musikübungsraum

Der Vorsitzende erläutert, dass die bisher fehlende Statik in ca. 2 Wochen fertig sein soll.

Anschließend soll im Gemeinderat über das weitere Vorgehen (Ausschreibungen, etc.) beraten bzw. abgestimmt werden.

Der Musikübungsraum wird eine Akustikdecke erhalten. Die Decke im Jugendraum wird so konstruiert, dass sie nicht begehbar sein wird.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

5. Stand Baumaßnahme Hallgarten

Es gab zwischenzeitlich, trotz fertiger Planung, diverse Unstimmigkeiten mit der Unteren Pflegebehörde, die jedoch mittlerweile ausgeräumt wurden.

Die Baugenehmigung liegt nun vor, so dass kurzfristig mit den Ausschreibungen begonnen werden kann.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

6. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Hinter linken Zäunen" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

6.1 Aufstellungsbeschluss -Anlage-

6.2 Beschlussfassung über die Beteiligung der benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs. 2 BauGB, sowie die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Vorsitzende erläutert das aktuelle Anliegen eines Privateigentümers, eine Wiesenfläche (Baugebiet) nutzen zu wollen, obwohl diese z.T. als Ausgleichsfläche deklariert ist. Die anfallenden Kosten übernimmt der Eigentümer.

Die verlorene Ausgleichsfläche wird durch eine neu anzulegende Ausgleichsfläche andernorts ersetzt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Verfahren einzuleiten.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

7. Verschiedenes

1 Landverpachtung:

Der Vorsitzende erläutert, dass es nur Bürgern, deren Betrieb ihren Sitz in Mastershausen hat, erlaubt war, an der Verpachtung teilzunehmen.

2 WKA:

Mit dem Bau der WKA's wurde begonnen.

3 Kinderspielplatz:

Auf dem Spielplatz wurden mittlerweile bereits diverse Bäume gefällt. Alle noch stehenden Birken werden ebenfalls gefällt. Die neuen Spielgeräte können nun aufgebaut werden.

4 Burgherrenweg:

In ca. zwei Wochen soll die neue Zertifizierung erfolgen. Die Wegführung wurde geändert und man hofft bei der Bewertung noch besser abzuschneiden, als dies beim

letzten Mal der Fall war.

5 Kriegerdenkmal

Es liegt ein Vorschlag (Zeichnung) von Frau Brey vor, wie man das Kriegerdenkmal umgestalten könnte.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

- 1 H. Steffen fragt nach dem Sachstand bzgl. des verunreinigten Trinkwassers.
Der Vorsitzende erläutert, dass aktuell eine Spülung der Leitungen vorgenommen wird. Bringt diese nicht den gewünschten Erfolg, wird eine komplett neue Leitung verlegt.
- 2 S. Kraus fragt, ob es Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung am Ortseingang gibt.
Der Vorsitzende erläutert, dass es am vergangenen Wochenende mehrere Beschwerden von Bürgern in Sachen Straßenverkehr gegeben hat. Es wäre wünschenswert geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um der Raserei an dieser Stelle Einhalt zu gebieten.
- 3 S. Kraus regt an, am alten Wasserwerk einen Mülleimer zu platzieren.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:
